

21. Juni 2001

Österreichisches Bundesjugendsingen 2001 in Niederösterreich

1.900 Teilnehmer in Krems, St.Pölten und Stift Göttweig

Zur Pflege und Förderung des Chorsingens findet alle drei Jahre das Österreichische Bundesjugendsingen statt. Schauplatz des Bundesjugendsingens 2001 ist Niederösterreich. Insgesamt nehmen rund 70 Chöre mit knapp 1.900 Jugendlichen aus den Bundesländern an dieser Veranstaltung teil. Es handelt sich dabei um die qualitativ besten Jugend-Chöre, die beim Wertungssingen in den Bundesländern von einer Fachjury gewählt wurden.

Der Auftakt findet am Samstag, 23. Juni, in Krems (Neue Sporthalle) statt. Der Bewerb wird am Sonntag, 24. Juni, in St.Pölten (Festspielhaus) sowie am Montag, 25. Juni, in der Pädak Krems, im Festspielhaus St.Pölten und beim Klangturm und Landtagsschiff St.Pölten mit Chorkonzerten, Wertungssingen und Offenen Singen fortgesetzt. Abgeschlossen wird das diesjährige Bundesjugendsingen am Dienstag, 26. Juni, mit einem Wertungssingen in der Pädak Krems, einem Schluss-Open-Air im Stift Göttweig und einer Abendveranstaltung in der neuen Sporthalle in Krems.

Veranstaltet wird das Bundesjugendsingen 2001 vom Jugendreferat der NÖ Landesregierung gemeinsam mit dem Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie den Landesschulräten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at